

Ich träumte von bunten Blumen - Bilder nach Schubertliedern

Anläßlich der Mödlinger Kulturtage 2017 und der Tage der offenen Ateliers in NÖ sind Ausstellung und Performance

am **Sa. 14. Oktober 2017** nochmals zu erleben.

14:00 bis 18:00: **Ausstellung**

18:00: **multimediale Performance** mit einleitenden Worten von **Bgm. Mag. Erich Moser**, Hinterbrühl

Ausstellung der KünstlerInnengruppe JETZT

Unter der Leitung von **Inge Ute Brunner** arbeiteten **Sigrid Baron**, **Susanne Ganter-Ullmann**, **Traude Haslauer**

,

Christa Klinger

,

Ilse Mayer

,

Brigitte Meissl
und
Erika Schreihans
in bewährter Art in gemeinsamer Klausur an ihren Bildern.

Die einzelnen Künstlerinnen setzten sich jeweils mit einem Lied von Franz Schubert auseinander. Zu sieben der berühmtesten Lieder von Franz Schubert – vom „Erlkönig“ über „Die Forelle“ bis „Das Wandern“ – entstanden so Gemälde mit dem verbindenden Element des gleichen Formates von 80x80 cm.

weitere Termine sind in Planung

Vernissage: ein Abend von **"Kultur im Pfarrheim Hinterbrühl"**

multimediale Performance am **Do. 14. April 2016 um 19:30**

Begrüßung: Prof. Heinz Nußbaumer

Eröffnung: Bürgermeister Mag. Erich Moser

Die entsprechenden Lieder werden von **Gabriele Satke** sowie **Henri Edelbauer** gesungen.

Wolfgang Bauch hat die Gestaltung und Einspielung des Klavierparts übernommen.

Zum Lied Frühlingstraum wird ein Video, gestaltet von **Jutka Harmath**, zu sehen sein.

Dazwischen werden Moderationen und Dialoge, geschrieben von **Henri Edelbauer**, zum Leben Franz Schuberts und zu den Liedern vorgetragen.

In Gesang, Moderation und Video-Einspielung werden so an diesem Abend die inneren Bezüge zwischen Musik und Malerei deutlich gemacht.

Dauer der Ausstellung bis 12.6.2016, geöffnet Sonn- und Feiertag von 10:30 bis 11:30 sowie während der Veranstaltungen im Pfarrheim.

Das Gemeinsame von Franz Schubert und der KünstlerInnengruppe JETZT ist der Bezug zur Hinterbrühl und deren Anregung zur Kreativität.

JETZT befasst sich mit aktuellen Themen, zu denen zweifelsohne die Lieder von Franz Schubert auch nach 200 Jahren zählen.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre mit den Bildern und Texten.